

Aufgabenstellung

Erstellung eines Katalogs zum Ausstellungsprojekt ‚CRAGG LINE‘ (Arbeitstitel)

Bei der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau (AGD) handelt es sich um die bedeutendste Sammlung Alter Meister in Sachsen-Anhalt, die neben einer Dauerausstellung auch regelmäßig Sonderausstellungen präsentiert. 2025 findet eine Sonderausstellung mit Tony Cragg statt, einem der international bedeutendsten Bildhauer der Gegenwart. Zuletzt hat er eine Beziehung zur Region Anhalt aufgebaut, indem er an dem seit 2012 unter der Schirmherrschaft des sachsen-anhaltischen Ministerpräsidenten laufenden Projekt „Lichtungen“ der Evangelischen Landeskirche Anhalts mitwirkte. In dem geplanten Projekt "CRAGG LINE" (Arbeitstitel) macht sich eine Personalausstellung des Künstlers in der Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie temporär zum Mittelpunkt der an einer imaginären Linie zwischen Garitz und Großbadegast aufgereihten vollendeten und geplanten Schöpfungen Craggs in und um Kirchengebäude in Anhalt.

Auf Craggs Präsentationskonzepte bezugnehmend, dass Kunst in einem green cube (Landschaftsraum) mit seinen wechselnden Beleuchtungssituationen anders wahrgenommen wird als in dem klassisch-modernen white cube des urbanen Ausstellungsbetriebs, wirkt die Schau aus dem Orangerieraum hinaus in den Gartenraum. Als ein Meilenstein des 2025/26er Jubiläums "100 Jahre Bauhaus in Dessau" wird hier im Georgium, an der Schnittstelle zwischen den Welterbekomplexen Gartenreich und Bauhausstätten, das schon in der Zeit der Aufklärung wie der klassischen Moderne immer wieder neu verhandelte Verhältnis von Natur, Wissenschaft und technischem Fortschritt in den Blick genommen.

Der ausstellungsbegleitende Katalog wird neben einer Einführung zwei bis drei thematische Essays enthalten und mit großformatigen Abbildungen die ausgestellten Exponate dokumentieren.

Zur Wertung der Angebote bitten wir über das Leistungsverzeichnis hinaus um folgende zusätzliche Angaben:

- aktuelles Verlagsprogramm
- Marketing- und Kommunikationsstrategie zum Vertrieb der Publikation

Wir bitten ebenfalls um einen Ausweis des Eigenanteil des Verlags am Buchhandelsverkauf. Dabei ist, um eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten, von einem geplanten Verkaufspreis von 24,- € auszugehen. Die dadurch zu erwartende Minderung des im Leistungsverzeichnis kalkulierten Preisangebots ist nachvollziehbar in Euro auszuweisen und ist für das Zuschlagskriterium 1 (Wertungssumme) relevant.